

## Beschlussvorlage

zur Vorberatung im	<b>Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung</b>
zur Behandlung im	<b>Gemeinderat</b>
zur Kenntnis im	<b>Alle Ortschaftsräte</b>
zur Kenntnis im	<b>Ortsbeirat Stadtmitte</b>
zur Kenntnis im	<b>Ortsbeirat Lustnau</b>
zur Kenntnis im	<b>Ortsbeirat Derendingen</b>

---

<b>Betreff:</b>	<b>Anpassung der Zuschussbeträge und Fördertatbestände aus Mitteln der Stadt- und Ortsbildpflege</b>
Bezug:	42/2001
Anlagen: 1	Stadt- und Ortsbildpflege _ Fördertatbestände und Fördersätze

---

### Beschlussantrag:

1. Die Zuschussbeträge für Maßnahmen der Stadt- und Ortsbildpflege werden wie in Anlage 1 dargestellt, erhöht und die Haushaltsmittel ab dem Haushalt 2019 entsprechend angepasst.
2. Die in der Anlage 1 gekennzeichneten neuen Fördertatbestände werden in die Förderkulisse aufgenommen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<b>HH-Stelle</b>	<b>2018</b>	<b>Entwurf 2019</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>			
Stadtsanierung allgemein Zuschüsse für Stadt- und Ortsbildpflege	2.6150.9870.000-0101	50.000 €	70.000 €

**Ziel:**

Mit der Erhöhung der Zuschüsse soll den in den vergangenen Jahren gestiegenen Baukosten Rechnung getragen werden und das erfolgreiche Instrument zur Unterstützung der Erhaltung des ortsbildprägenden Erscheinungsbildes der Altstadt und der historischen Ortskerne gestärkt werden. Zudem sollen weitere Fördertatbestände in die Förderkulisse aufgenommen werden.

**Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Zur Förderung der Stadt- und Ortsbildpflege vergibt die Universitätsstadt Tübingen innerhalb abgegrenzter Satzungsbereiche in der Altstadt und den Stadt- und Ortsteilen für Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden oder Neubaumaßnahmen Zuschüsse nach den Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln der Orts- und Stadtbildpflege.

Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat letztmalig im Jahr 2001 die Fördertatbestände und die Höhe der Zuschussbeträge beschlossen. Auf Grund der allgemeinen Preisentwicklungen in den letzten Jahren und den damit verbundenen Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen sollen die Zuschussbeträge angepasst werden sowie weitere dem Satzungszweck der Orts- und Stadtbildsatzungen dienliche Fördertatbestände in die Förderkulisse aufgenommen werden.

2. Sachstand

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren der intensiven Beratungstätigkeit vor Ort hat gezeigt, dass die Zuschüsse der Stadt- und Ortsbildpflege eine sehr wirksame Unterstützung zur Begleitung von Baumaßnahmen in den Stadt- und Ortsbildsatzungsbereichen darstellen. Insbesondere die Mehraufwendungen zur Umsetzung der gestalterischen Vorgaben zur Sicherung der baukulturellen Merkmale der Außenhaut von Gebäuden (Dach, Fassade, Fenster, Türen, u.A.m.) können somit abgepuffert werden. Die Förderung wird gerne von Bauherren in den Satzungsbereichen in Anspruch genommen.

So wurden in den vergangenen 5 Jahren allein 62 Objekte vor allem in der Altstadt bezuschusst. Die Gesamtsumme der Auszahlungen beläuft sich seit dem Jahr 2013 auf ca. 150.000 € und damit durchschnittlich knapp 2.500 € pro Förderobjekt.

Zudem bestehen noch Mittelbindungen von insgesamt ca. 90.000 € für 23 noch laufende Maßnahmen in ganz unterschiedlichem Umfang.

Um dieses Instrument zur Förderung der Erhaltung der baukulturellen Eigenart der historischen Ortsteile bzw. der Altstadt weiterhin attraktiv zu halten, sollen die Förderbeträge erhöht werden bzw. um weitere wichtige Fördertatbestände ergänzt werden. Hierzu wurden die Beträge der einzelnen Zuschüsse in Abstimmung mit dem Fachbereich Hochbau anhand des aktuellen Baukostenindex überprüft und überarbeitet. In der Anlage 1 sind die neuen Beträge den bisherigen gegenübergestellt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Fördertatbestände sollen ausgeweitet und die Höhe der Zuschüsse gemäß der Anlage angepasst werden.

4. Lösungsvarianten

4.1 Die Zuschüsse werden nicht erhöht.

4.2 Zuschüsse zu einzelnen Fördertatbeständen werden nicht erhöht.

4.3 Es werden keine neuen Fördertatbestände aufgenommen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2018 waren bei der HH-Stelle 2.6150.9870.000-0101 Zuschüsse aus Mitteln der Orts- und Stadtbildpflege mit 50.000 EUR veranschlagt. Für den Haushalt 2019 wurden Mittel in Höhe von 70.000 € angemeldet.